

Pressemitteilung
31. Juli 2020

Bürgermeister von Neustadt an der Donau besucht Labore der OTH Regensburg

Thomas Memmel informiert sich über geplanten Technologie Campus in seiner Stadt

Zu Gesprächen über den geplanten Technologie Campus (TC) Neustadt an der Donau hat der Bürgermeister der Stadt, Thomas Memmel, die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) besucht. Memmel besichtigte die Labore Faserverbundtechnik und Numerische Werkstoffmechanik der Fakultät Maschinenbau, die nach der Fertigstellung des geplanten Gebäudekomplexes in die Räumlichkeiten des TC in Neustadt an der Donau einziehen werden. Dort entsteht in Zusammenarbeit mit der OTH Regensburg und den ansässigen Unternehmen ein Technologie Campus, der den Wissenstransfer zwischen Forschung und Industrie nachhaltig festigen soll.

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Briem stellte als Dekan der Fakultät Maschinenbau diesen Fachbereich und die OTH Regensburg vor. Ziel sei es, Forschungskompetenzen der Hochschule, insbesondere in den Bereichen Leichtbau und Werkstoffsimulation, in den geplanten TC einzubringen. Gemeinsam mit den ansässigen Unternehmen werden neue Lösungen und Strategien erarbeitet und somit die Innovationskraft des Standortes gestärkt. Prof. Dr.-Ing. Ingo Ehrlich, Leiter des Labors Faserverbundtechnik, und Prof. Dr.-Ing. Aida Nonn, Leiterin des Labors Numerische Werkstoffmechanik, präsentierten ihre Labore und aktuelle Forschungsschwerpunkte.

Beim nachfolgenden Rundgang hatte Bürgermeister Memmel die Gelegenheit, sich einen Eindruck von den beiden Laboren sowie den derzeit verfügbaren Anlagen zu verschaffen. Der Geschäftsführer des TC Neustadt an der Donau, Andreas Kastenmeier, erläuterte das Konzept des Forschungsverbundes und skizzierte gemeinsam mit den Laborleiter*innen die künftige Zusammenarbeit. Interessiert erkundigte sich Memmel nach fachlichen Details der vorgestellten Projekte, zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der Forschungsthemen und sicherte seine volle Unterstützung zu.

Das Projekt kann nun zügig weitergehen: Der Bebauungsplan des TC Neustadt an der Donau wurde in der Stadtratssitzung am 26. Juni 2020 genehmigt. Die Vorlaufphase an der OTH Regensburg startete bereits Anfang 2020. Neben ihren Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten erarbeitet die OTH Regensburg derzeit auch Konzepte im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Studierende erhalten somit am TC Neustadt an der Donau die Möglichkeit, Erfahrungen im Ingenieurberuf in Form von Praktika und Abschlussarbeiten zu sammeln sowie Kontakte zu Unternehmen und Industriepartnern zu knüpfen. Über das aktuelle Lehrangebot der OTH Regensburg hinaus sind neue Aus- und Weiterbildungskonzepte in Kooperation mit ortsansässigen Unternehmen in Planung. Regelmäßige Fachvorträge und Workshops dienen zudem der Vernetzung und dem Wissenstransfer zwischen Wirtschaft und Forschung. Ein weiterer Schwerpunkt des TC Neustadt an der Donau ist die internationale Vernetzung im Bereich der Forschung und Entwicklung, um die europaweite Zusammenarbeit zu fördern.

Bild 01: Prof. Dr.-Ing. Ingo Ehrlich (3. von links) erläutert Besonderheiten in der Schadensanalyse an Bauteilen aus Faserverbundwerkstoffen. (Von links): Andreas Kastenmeier, Thomas Memmel, Prof. Dr.-Ing. Ingo Ehrlich, Jakob Gebhardt und Marco Siegl. Foto: OTH Regensburg/Anna Afanasev

Bild 02: Marco Siegl (1. von rechts) stellt den Prototyp des von Studenten neuentwickelten Leichtbau-Pedelegs vor. (Von links): Thomas Memmel, Andreas Kastenmeier, Prof. Dr.-Ing. Ingo Ehrlich, Marco Siegl. Foto: OTH Regensburg/Anna Afanasev

Bild 03: Modell des Wissens- und Technologietransferzentrums in Neustadt an der Donau. Rendering: Büchl + Zobel Architekten & Projektbau